NABU Steinbruch Eulenberg

11.10.2007

Vom Steinbruch zum Naturschutzgebiet

NABU-Rhein-Sieg-Ausstellung zum Steinbruch Eulenberg

Der Steinbruch in Hennef-Eulenberg ist mit 256 Metern die höchste Erhebung Hennefs. Bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde hier noch Basalt abgebaut. Schon früh erkannte der ehrenamtliche Naturschutz die Wertigkeit des Geländes mit südlichem Klima. Hier können Wärme liebende Pflanzen und Tiere eine Heimat finden. Über 40 verschiedene Nachtfalter, die in der Roten Liste stehen, konnten beobachtet werden. Anfang 2000 stand das Steinbruchgelände zum Kauf an. Es gab nur eine Alternative: Deponie oder Naturschutzgebiet. Ohne die Unterstützung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung wären der Erwerb durch den Naturschutzbund Rhein-Sieg (NABU Rhein-Sieg) und die Umgestaltung zu einem Naturschutzgebiet nicht möglich gewesen. Allein der Kaufpreis für das 16 Hektar große Gelände betrug 100.000 Euro. Der NABU Rhein-Sieg hat den Werdegang des Steinbruches Eulenberg zum Naturschutzgebiet in einer Ausstellung dokumentiert. Sie wird auf zehn großformatigen Tafeln vom 18.10 bis zum 16.11. im Foyer des Rathauses Hennef präsentiert.
Die Ausstellung wir durch Bürgermeister Klaus Pipke und den Vorsitzenden des NABU Rhein-Sieg Dr. Wolfgang Kemmer eröffnet am

Donnerstag, 18.10., 11 Uhr,
Frankfurter Straße 97,
im Foyer des Rathauses Hennef